

# Deutsche Gemeinde in Finnland



Gottesdienstordnung  
3. Sonntag nach Ostern, *Jubilate*

*Musik zum Eingang – Alkumusiikki – Inledningsmusik*

J. S. Bach (1685–1750): *Präludium C–Dur*, BWV 547 (gekürzt)

*Begrüßung – Tervehdyssanat – Välkomstord*

*Eingangslied – Alkuvirsi – Ingångspsalm*: EG 100, 1–3

**Wir wollen alle fröhlich sein**

in dieser österlichen Zeit,  
denn unser Heil hat Gott bereit'.  
Halleluja, Halleluja, Halleluja, Halleluja.  
Gelobt sei Christus, Marien Sohn.

Es ist erstanden Jesus Christ,  
der an dem Kreuz gestorben ist;  
ihm sei Lob, Ehr zu aller Frist  
Halleluja, Halleluja, Halleluja, Halleluja.  
Gelobt sei Christus, Marien Sohn.

Er hat zerstört der Höllen Pfort,  
die Seinen all herausgeführt  
und uns erlöst vom ewgen Tod.  
Halleluja, Halleluja, Halleluja, Halleluja.  
Gelobt sei Christus, Marien Sohn.

*Psalmgebet – Päivän Psalmi – Psaltarpsalm*: Psalm 66, 2–5

Jauchzet Gott, alle Lande!  
Lobsinget zur Ehre seines Namens;  
rühmet ihn herrlich!  
Sprecht zu Gott: Wie wunderbar sind deine Werke!  
Deine Feinde müssen sich beugen vor deiner großen Macht.

Alles Land bete dich an und lobsinge dir,  
lobsinge deinem Namen.  
Kommt her und sehet an die Werke Gottes,  
der so wunderbar ist  
in seinem Tun an den Menschenkindern.

*Lied – Virsi – Psalm:* EG 279, 1–2

**Jauchzet, alle Lande,** Gott zu Ehren,  
rühmt seines Namens Herrlichkeit,  
und feierlich ihn zu verklären,  
sei Stimm und Saite ihm geweiht.  
Sprecht: Wunderbar sind deine Werke,  
o Gott, die du hervorgebracht;  
auch Feinde fühlen deine Stärke  
und zittern, Herr, vor deiner Macht.

Dir beuge sich der Kreis der Erde,  
dich bete jeder willig an,  
dass laut dein Ruhm besungen werde  
und alles dir sei untertan.  
Kommt alle her, schaut Gottes Werke,  
die er an Menschenkindern tat!  
Wie wunderbar ist seine Stärke,  
die er an uns verherrlicht hat!

*Psalmgebet – Päivän Psalmi – Psaltarpsalm:* Psalm 66, 6–10

Er verwandelte das Meer in trockenes Land,  
sie gingen zu Fuß durch den Strom;  
dort wollen wir uns seiner freuen.  
Er herrscht mit seiner Gewalt ewiglich,  
seine Augen schauen auf die Völker.  
Die Abtrünnigen können sich nicht erheben..

Lobet, ihr Völker, unsern Gott,  
lasst seinen Ruhm weit erschallen,  
der unsre Seelen am Leben erhält  
und lässt unsere Füße nicht gleiten.  
Denn, Gott, du hast uns  
geprüft und geläutert,  
wie das Silber geläutert wird;

*Lied – Virsi – Psalm: EG 279, 3–4*

Ins Trockne wandelt er die Meere,  
gebot dem Sturm, vor uns zu fliehn;  
wir freuten uns der Macht und Ehre,  
die uns hieß durch die Fluten ziehn.  
Gott herrschet allgewaltig immer,  
da er auf alle Völker schaut.  
Vor ihm gelingt's Empörern nimmer,  
es stürzt, wer auf Menschen baut.

Rühmt, Völker, unsern Gott; lobsinget,  
jauchzt ihm, der uns sich offenbart,  
der uns vom Tod zum Leben bringet,  
vor Straucheln unsern Fuß bewahrt.  
Du läuterst uns durch heißes Leiden,  
wie Silber rein wird in der Glut,  
durch Leiden führst du uns zu Freuden;  
ja alles, was du tust, ist gut.

*Gebet vor der Schriftlesung – Päivän rukous – Dagens bön*

*Halleluja*

*Evangeliumslesung – Evankeliumi – Evangelium*

*Gemeinde:* Ehre sei dir, Herr

Lesung aus Johannes 15, 1–8

*Gemeinde:* Lob sei dir, Christus.

## *Glaubensbekenntnis – Uskontunnustus – Trosbekännelse*

Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen,  
den Schöpfer des Himmels und der Erde.

Und an Jesus Christus,  
seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn,  
empfangen durch den Heiligen Geist,  
geboren von der Jungfrau Maria,  
gelitten unter Pontius Pilatus,  
gekreuzigt, gestorben und begraben,  
hinabgestiegen in das Reich des Todes,  
am dritten Tage auferstanden von den Toten,  
aufgefahren in den Himmel;  
er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters;  
von dort wird er kommen,  
zu richten die Lebenden und die Toten.

Ich glaube an den Heiligen Geist,  
die heilige christliche Kirche,  
Gemeinschaft der Heiligen,  
Vergebung der Sünden,  
Auferstehung der Toten  
und das ewige Leben.

Amen.

## *Credolied – Virsi – Psalm: EG 432, 1–3*

**Gott gab uns Atem**, damit wir leben.  
Er gab uns Augen, dass wir uns sehn.  
Gott hat uns diese Erde gegeben,  
dass wir auf ihr die Zeit bestehn.  
Gott hat uns diese Erde gegeben,  
dass wir auf ihr die Zeit bestehn.

Gott gab uns Ohren, damit wir hören.  
Er gab uns Worte, dass wir verstehn.  
Gott will nicht diese Erde zerstören.  
Er schuf sie gut, er schuf sie schön.  
Gott will nicht diese Erde zerstören.  
Er schuf sie gut, er schuf sie schön.

Gott gab uns Hände, damit wir handeln.  
Er gab uns Füße, dass wir fest stehn.  
Gott will mit uns die Erde verwandeln.  
Wir können neu ins Leben gehn.  
Gott will mit uns die Erde verwandeln.  
Wir können neu ins Leben gehn.

*Predigt – Saarna – Predikan*

*Predigtlied – Virsi – Psalm:* EG 510, 1+ 3–5

***Freuet euch der schönen Erde,***  
denn sie ist wohl wert der Freud.  
O was hat für Herrlichkeiten  
unser Gott da ausgestreut,  
unser Gott da ausgestreut!

Freuet euch an Mond und Sonne  
und den Sternen allzumal,  
wie sie wandeln, wie sie leuchten  
über unserm Erdental,  
über unserm Erdental.

Und doch sind sie nur Geschöpfe  
von des höchsten Gottes Hand,  
hingesät auf seines Thrones  
weites, glänzendes Gewand,  
weites, glänzendes Gewand.

Wenn am Schemel seiner Füße  
und am Thron schon solcher Schein,  
o was muss an seinem Herzen  
erst für Glanz und Wonne sein,  
erst für Glanz und Wonne sein.

*Abkündigungen – Kirkoll. tiedotukset – Meddelanden*

Kollekte am 3. Sonntag nach Ostern *für die Arbeit des  
Seniorenwohnheims.*

*Musik – Musiikki – Musik*

Jean Baptiste Loeillet (1688–1720): *Sonate F Andante – Allegro*

*Fürbitten – Yhteinen esirukous – Församlingens förbön*

*Vaterunser*

Vater unser im Himmel,  
geheiligt werde dein Name.  
Dein Reich komme.  
Dein Wille geschehe,  
wie im Himmel, so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute.  
Und vergib uns unsere Schuld,  
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.  
Und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von dem Bösen.  
Denn dein ist das Reich  
und die Kraft und die Herrlichkeit  
in Ewigkeit.

Amen.

*Segenslied – Siunausvirsi – Psalm: EG 395*

**Vertraut den neuen Wegen,**  
auf die der Herr uns weist,  
weil Leben heißt: sich regen,  
weil Leben wandern heißt.  
Seit leuchtend Gottes Bogen  
am hohen Himmel stand,  
sind Menschen ausgezogen  
in das gelobte Land.

Vertraut den neuen Wegen  
und wandert in die Zeit!  
Gott will, dass ihr ein Segen  
für seine Erde seid.  
Der uns in frühen Zeiten  
das Leben eingehaucht,  
der wird uns dahin leiten,  
wo er uns will und braucht.

Vertraut den neuen Wegen,  
auf die uns Gott gesandt!  
Er selbst kommt uns entgegen.  
Die Zukunft ist sein Land.  
Wer aufbricht, der kann hoffen  
in Zeit und Ewigkeit.  
Die Tore stehen offen.  
Das Land ist hell und weit.

*Sendung und Segen – Siunaus – Välsignelse*

*L:* Geht hin im Frieden des Herrn.  
*Gemeinde:* Gott sei Lob und Dank.

*Musik zum Ausgang – Päätösmusiikki – Avslutande musik*

Jean Baptiste Loeillet (1688–1720): *Sonate F Vivace – Giga*